

# KOMPAKT.

DAS FACHJOURNAL DER **GRÜN**PROFIS.

## **FRISCHES GRÜN FÜR DIE PROFIS**

Sanierungen für VfB Stuttgart,  
SC Freiburg, Eintracht Frankfurt  
und FC 05 Schweinfurt

## **NEU- UND UMBAUTEN**

Neuer Sportpark TV Derendingen  
Hockeyclub TSG Heilbronn  
Landessportschule Ruit  
Hegaustadion Engen  
Multifunktionsanlage SV Karlsruhe-  
Beiertheim

Eine Publikation von



**Garten Moser**  
SPORT

**Ausgabe 2026**

**GRÜNRÄUME.**



## Grüne Expertise für Profis und Amateure

Auch 2025 war die Nachfrage nach unserem Know-how weiter hoch. Bundesligisten vom Main bis im Breisgau forderten unsere Erfahrung für moderne Rasensysteme einschließlich Rasenheizung.

Von diesem Fachwissen profitieren ebenso Vereine und Kommunen. In Tübingen-Derendingen schlossen wir ein mehrjähriges Sanierungsprojekt erfolgreich ab, und von Bayern bis ins Saarland sanierten wir Plätze für Vereine aller Spielklassen. In der höchsten deutschen Feldhockeyliga spielt der Hockeyclub TSG Heilbronn, für den wir einen zweiten Kunstrasenplatz samt Außenanlagen und moderner Technik realisierten.

Zu förderfähigen Baumaßnahmen zählen unsere Koro-Sanierungen, wie wir sie etwa im Sportpark Rems und in Tuttlingen durchführten. Apropos Förderung: Bessere Perspektiven für die Finanzen der Vereine verspricht der im Februar beschlossene Solidarpakt Sport V, der ab 2027 jährlich 137 Mio. € an Fördermitteln bereithält.

Ein Hinweis in eigener Sache: Unser bisheriger Geschäftsführer Matthias Renz hat den Staffelnstab am 01.04.2026 an mich übergeben, er steht Ihnen und uns aber weiterhin mit seiner großen Expertise zur Seite.

*Alexander Schaal, Geschäftsführer*

## Inhalt

### PARTNER DER FUSSBALLPROFIS

- Express-Sanierung beim VfB Stuttgart 3
- Neues Rasenspielfeld für Fußballschule des SC Freiburg 4
- Sanierung von Hybridrasenflächen bei Eintracht Frankfurt 5
- Neues Spielfeld mit Rasenheizung für FC 05 Schweinfurt 7

### PARTNER DER VEREINE UND KOMMUNEN

- Neuer Sportpark für TV Derendingen 8
- Umbau des Hegaustadions in Engen 10
- Neuer Rasenplatz mit Kleinspielfeld an der Landessportschule Ruit 11
- Neue Multifunktionsanlage SV Karlsruhe-Beiertheim 12
- Sanierung Trainingsspielfeld Kickers Büchig 13
- Umbau Tenne auf Rasenplatz beim SV Felsberg 14
- Neues Trainingsspielfeld DJK Eichlberg 15
- Neubau Hockeyspielfeld mit Infrastruktur für TSG Heilbronn 16
- Koro-Sanierungen vom Donautal bis ins Remstal 18
- Sanierung Trainingsplatz beim SV Waldmössingen 20

## Ansprechpartner

### Neu- und Umbau:

#### Alexander Schaal

Geschäftsführer SPORT  
Fachberater, Ansprechpartner  
Bundesliga  
Mobil 0170 6385240  
alexander.schaal@garten-moser.de

#### Matthias Renz

Fachberater Bedarfsanalyse,  
Angebote, Zuschuss-Modalitäten  
Mobil 0170 6385230  
matthias.renz@garten-moser.de

#### Patrick Riede

Außendienst, Fachberater  
Mobil 0151 54601204  
patrick.riede@garten-moser.de

### Pflege/Regeneration:

#### Uwe Breitschopf

(Ressortleiter Reutlingen)  
Fachberater  
Mobil 0170 6385239  
uwe.breitschopf@garten-moser.de

#### Steffen Maier

(Ressortleiter Essingen)  
Fachberater  
Mobil 0170 6385216  
steffen.maier@garten-moser.de

## Impressum

**Sportstättenbau Garten-Moser GmbH u. Co. KG**

### Hauptsitz

An der Kreuzeiche 16  
72762 Reutlingen  
T. 07121 9288-21, F. 07121 9288-55  
sport@garten-moser.de

### Niederlassungen

Dewanger Straße 2, 73457 Essingen  
T. 07365 9190-40, F. 07365 9190-42  
Industriestr. 131, 75417 Mühlacker  
T. 07041 937030, F. 07041 93703-15

**Herausgeber:** Alexander Schaal  
(V.i.S.d.P.)

**Redaktion:** Norbert Rösch

**Bildrechte:** Garten-Moser, FC 05 Schweinfurt/Max Kilian, TV Derendingen, SV Karlsruhe-Beiertheim, SV Felsberg, Hockeyclub TSG Heilbronn, TV Strassdorf, TV Weiler, SG Schorndorf, SV Waldmössingen

**Titelfoto:** Spielfeld TV Strassdorf – Garten-Moser als Sanierungs- und Regenerationspartner der Vereine und Kommunen

### Partner der Verbände





# Grünes Know-how für die Profis des VfB Stuttgart

**Bei unserem langjährigen Kunden VfB Stuttgart konnten wir einmal mehr unsere Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Ab Mitte Mai realisierten wir den Umbau des Trainingsplatz 3 direkt neben dem VfB-Clubzentrum mit minimaler Terminvorgabe und in nur zwei Monaten Bauzeit. Knapp war das Baufenster durch den geplanten Trainingsauftakt zur Saison 2025/26, da an dem Platz eine Rasenheizung integriert werden musste, doch der Reihe nach . . .**

Auf insgesamt 8.000 m<sup>2</sup> Fläche trugen wir die Grasnarbe, Rasentragschicht und Dränschicht aus und bewegten ca. 3.000 m<sup>3</sup> Baugrund, in den wir zur Bodenverbesserung 160 t Kalk-Zement-Gemisch einarbeiteten. Darauf folgte ein neues Dränagesystem mit 1,7 km Sammler- und Saugerleitungen, anschließend der Einbau der neuen Beregnungsanlage. Für eine optimale Wasserverteilung sorgen sechs Vollkreis-Mittelfeldregner und zwölf Teil-

kreisregner an den Seitenlinien, ihre Regelung erfolgt über die bereits früher von uns installierte Satellitensteuerung.

Da der Trainingsplatz von der Profimannschaft ganzjährig benutzt werden soll, war der Einbau einer Rasenheizung Pflicht. An einer Seitenlinie installierten wir die drei 120 m langen Rohre des Tichelmann-Verteilers und schlossen daran die ca. 27 km Heizleitungen an. Darauf folgten Einbau und Planie der unteren und der oberen Dränschicht sowie einer neuen Rasentragschicht. Den Abschluss bildete die Verlegung eines Fertigrollrasens als 35 mm starke Dicksode.

Trotz der anspruchsvollen kurzen Bauzeit übergaben wir den fertigen Trainingsplatz termingerecht an den VfB Stuttgart und das Greenkeeping-Team. Die erste Mannschaft kann nun das ganze Jahr auf einem klassischen Naturrasen trainieren.



Erdarbeiten für Drainage und Schichtaufbau



Anschließen der Rasenheizung



Einbringen der frischen Rasentragschicht



# Saniertes Rasenspielfeld sichert Trainingskapazitäten der Freiburger Fußballschule

**Der Bundesligist SC Freiburg gilt als Talentschmiede für junge Fußballprofis. Seine Fußballschule am Möslestadion bietet zwischenzeitlich fast 200 Fußballschülern der Altersklassen U12 bis U23 attraktive Perspektiven. Dies gilt auch für die Unterrichtssituation, denn zu dem Gelände gehören neben dem Stadion auch drei Trainingsspielfelder.**

Nachdem wir 2024 den Platz 4 auf Kunstrasen mit Rasenheizung umgebaut hatten, folgte nun der Auftrag zur Sanierung von Platz 3 gleich nebenan.

Aufgrund mangelhafter Drainage sowie unzureichender Wasserdurchlässigkeit von Drän- und Rasentragschicht war eine Komplettsanierung erforderlich. Während der Bauzeit von weniger als sechs Monaten ab Mitte Mai bearbeiteten wir insgesamt rund 7.000 m<sup>2</sup> Spiel- und Nebenfläche. Unser Team Essin-

gen trug Grasnarbe und Rasentragschicht ab und entsorgte das Material. Auch die Dränschicht wurde ausgebaut und auf 7.000 m<sup>2</sup> ein tragfähiger Baugrund erstellt. Darauf folgte ein neues Dränagesystem mit 1,3 km Sammler-Sauger-Leitungen sowie der Einbau einer neuen Beregnungsanlage mit 12 Teil- und 3 Vollkreis-Regnern plus Anschluss an die vorhandene Steuerung. Für den folgenden neuen Schichtaufbau aus Drainage- und frischer Rasentragschicht bewegten wir etwa 3.000 t Material. Auf dem abschlie-

ßenden Feinplanum verlegten wir einen Rollrasen aus 25 – 30 mm starker Normalsode.

Besondere Anforderungen stellte ein an der südlichen Stirnseite verlaufender Kanal. Die 50 cm starke Betonröhre für Regenwasser musste erneuert und umverlegt werden – bei laufendem Betrieb, da der „Engländerbach“ ganzjährig Hangwasser führt. Hierdurch waren aufwändige provisorische Leitungsverlegungen erforderlich.

Mit der termingerechten Übergabe Ende Oktober steht der Fußballschule wieder ein fast ganzjährig nutzbarer Platz zur Verfügung. Für den Stammkunden SC Freiburg konnten wir einmal mehr unsere Expertise unter Beweis stellen.



Geländeanschluss mit Verbindungsweg



Das frisch sanierte Trainingsspielfeld, im Hintergrund



Sanierung eines ganzjährig Regenwasser führenden Kanals unter laufendem Betrieb



das Möslestadion



## Sanierung von Hybridrasenflächen in der Bundesliga-Spielpause

Auch bei Bundesligist Eintracht Frankfurt war einmal mehr unser Know-how gefragt, dort insbesondere im Umgang mit modernen

Hybridrasenspielfeldern. Im Sommer 2025 waren wir im Deutsche Bank Park und auf den Trainingsplätzen nebenan aktiv.



Erd- und Planierarbeiten in der Sommerpause



Aufbringen und Einarbeiten von 450 t Sand in die vorhandene Rasentragschicht

Im Stadion begannen die Arbeiten kurz nach der Spielpause Ende Mai. Die italienische Firma Mixto übernahm den Ausbau der vorhandenen Hybridrasensode und baute sie an einem benachbarten Trainingsplatz wieder ein. Anschließend stellte unser Team Essingen aus der bestehenden Rasentragschicht einen geeigneten Untergrund für die zahlreichen anstehenden Großveranstaltungen und Konzerte im Stadion her. Das neue Feinplanum musste in der Höhe so liegen, dass es sich als Auflage für die Abdeckplatten eignete, die höhenschlüssig an die angrenzenden Außenflächen verlegt werden mussten.

Nach Abschluss der Event-Reihe waren wir Anfang August wieder zur Stelle. Die Rasentragschicht musste wieder aufgelockert und mit einem frischen Feinplanum für die frische Rollrasenverlegung (Hybridrasensode von Mixto) vorbereitet werden. Insgesamt wurden ca. 8.000 m<sup>2</sup> im Stadion bearbeitet und rechtzeitig zur Saison 2025/26 fertiggestellt. Nebenan auf dem mit Kunstfasern gestitchten Trainingsplatz 2 war

unsere Expertise in Koro-Sanierungen gefordert. Wir frästen zunächst die oberste organische Füllschicht inklusive der Grasnarbe ab und entsorgten sie, anschließend brachten wir 450 t Sand auf die Fläche. Mit Spezialmaschinen wurde dieser in die vorhandene Rasentragschicht eingearbeitet, dann die Fläche egali-

siert und ein Feinplanum hergestellt. Darauf folgte die Ansaat mit einer speziellen vorgekeimten und behandelten Saatgutmischung.

Nach der Übergabe des Trainingsplatzes an den Verein übernahm das Greenkeeping-Team von Eintracht Frankfurt die Fertigstellungspflege.



Abfräsen und Entsorgen der oberen Grasnarbe



# Neues Spielfeld mit Rasenheizung für die 3. Liga

## Sanierung nach Aufstieg aus der Regionalliga Bayern

**Nach der Regionalliga-Meisterschaft 2025 standen die Zeichen bei den „Schnüdeln“ auf Aufbruch: die Vorgaben der DFL machten den Einbau einer Rasenheizung erforderlich, und auch sonst musste das traditionsreiche Sachs-Stadion für den FC Schweinfurt 05 drittligatauglich werden. Denn die mangelhafte Wasserdurchlässigkeit konnte schon mal für Unbespielbarkeit sorgen.**

Unser Team Essingen erhielt den Zuschlag für die Generalsanierung des Spielfelds, denn es hatte ein überzeugendes Ausführungskonzept inklusive Planungsleistungen vorgelegt. Letztlich bewältigte es das Bauprojekt in rekordverdächtig kurzer Bauzeit von ca. Ende Mai bis

Anfang August – und dies trotz einer zusätzlich geplanten zweiwöchigen Unterbrechung für Open-Air-Konzerte von Sido und Roland Kaiser. Für die beiden Großevents wurde die gesamte Fläche mit Kunststoffplatten abgedeckt, eine enorme logistische Herausforderung für den Bauablauf.

Auf der knapp 8.000 m<sup>2</sup> messenden Spielfläche bauten wir zunächst ca. 3.500 m<sup>3</sup> alte Tragschichten aus und stabilisierten den Boden mit 200 t Kalk-Zement-Gemisch. Darauf folgte ein neues Baugrundplanum und der Einbau von knapp zwei Kilometern neuer Drainageleitungen sowie einer neuen Beregnungsanlage mit automatischer Steuerung und Fernzugriff.

Die neue Rasenheizung umfasst 50 km Heizschlaufen, diese liegen in einer neuen 2.700 t mächtigen Dränschicht. Darauf trugen wir 1.500 t frische Rasentragschicht auf und erstellten ein Feinplanum. Für den Start in die neue Saison der 3. Liga wurde ein Fertiggras aus den Niederlanden als 35 mm starke Dicksode verlegt, dieser war dann zügig bespielbar.

Übrigens: das Sachs-Stadion mit seiner von Paul Bonatz im Bauhaus-Stil geplanten Haupttribüne ist neben dem Berliner Olympiastadion die einzige Sportanlage aus den 1930er Jahren, das bis heute unter Denkmalschutz steht. Gleichzeitig ist das Spielfeld jetzt ganzjährig hoch belastbar und zugelassen für den DFL-Ligabetrieb.



Tragschichtausbau und Bodenstabilisierung



Einbau der Rasenheizung



Verlegung des Fertigrollrasens als Dicksode

Drohnaufnahmen Max Kilian



# Neuer Sportpark zum Vereinsjubiläum

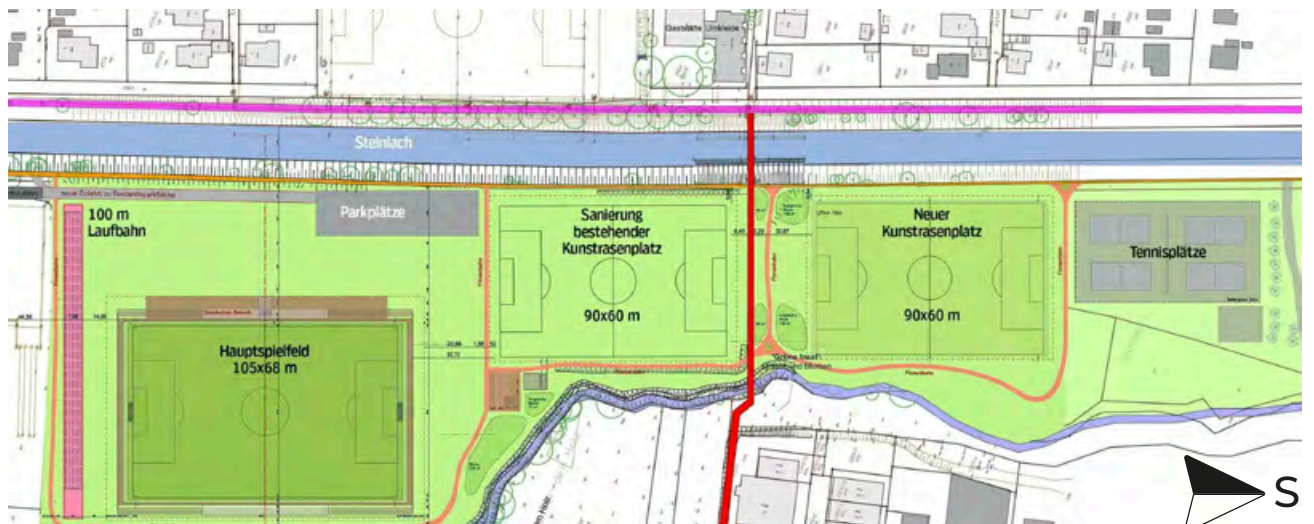
**In Tübingens Breitensport ging 2025 ein lang geplanter Traum in Erfüllung: rechtzeitig zum 125-jährigen Jubiläum weihte der TV Derendingen seinen neuen Sportpark in der Südstadt ein. Die ganze Anlage umfasst nun einen Rasenplatz, zwei Kunstrasenplätze mit Flutlicht und einen Pavillon für Fortbildungszwecke sowie als Pausenbereich für Sportcamps.**

In mehreren Etappen übernehmen wir die Realisierung des Sport-

parks, wo der im Auftrag der Stadt Tübingen sanierte Kunstrasenplatz 1 bereits seit 2023 in Betrieb ist. Südlich davon realisierten wir im Jahr 2024 den zweiten Kunstrasenplatz und nach Norden anschließend ein ganz neues Naturrasenspielfeld. Dieses entstand als Ersatzfläche für den alten Platz auf der Ostseite der Steinlach, der künftig von der Stadt zur Wohnbebauung genutzt wird.

Das Gelände an den beiden letzten Plätzen wurde komplett neu modelliert. Für die Erdwälle des Natur-

rasenplatzes an je einer Längs- und Stirnseite wurde der Aushub aus Fundamentgruben und Drainagegräben verwendet. Ebenso entstanden neue Zugänge und umlaufende Wege sowie eine vierreihige Sitzstufentribüne. Auf einem frischen Baugrundplanum wurde das Spielfeld in Einfassungen mit Drägen und Sickerschächten, einer modernen Beregnungsanlage sowie einem DIN-gemäßen Schichtaufbau mit Dränschicht und Rasen-



Planansicht des Gesamtprojekts mit einem Naturrasen- und zwei Kunstrasenplätzen



tragschicht neu aufgebaut. Beregnet wird aus einer Zisterne, die als Pufferspeicher mit Systemtrennung fungiert. Den Abschluss bilden Ballfangzäune an den Stirnseiten mit sechs bzw. vier Meter Höhe (auf Erdwall) sowie eine komplette Einfriedung des Geländes.

Zudem unterstützten wir den Verein beim Umbau des vorhandenen Technik-Containers mit einem neuen Betonboden sowie Stromzuleitungen für das Flutlicht und für die Integration aller Steuerungssysteme (Elektro, Flutlicht und Beregnung).

Das Kunstrasenspielfeld 2 war zuvor eine Wiese nördlich der Tennisplätze. Hier räumten wir das Baufeld ab und bauten neue Drainagen ein, inklusive vier großer Sickerschächte mit zwei Metern Durchmesser. Darauf folgten Tiefbordeinfassungen, Zaun- und Flutlichtfundamente, Zuschauerbarrieren, gepflasterte Verbindungswege, Ballfangzäune und Einfriedungen, eine Vier-Mast-

LED-Flutlichtanlage sowie das Spielfeld mit Schottertragschicht, Elastiktragschicht und Kunstrasenbelag mit nachhaltiger Sand-/Kork-Verfüllung. Abschließend wurden die Nebenflä-

chen modelliert, geplant und eingesetzt, der neue Naturrasenplatz erhielt eine Fertigstellungspflege. Die Ausrüstung mit Fußballtoren, etc. rundete das mehrjährige Bauprojekt ab.



Überblick Gesamtanlage mit Wegen und Nebenflächen



Umfangreiche Geländemodellierungen und neue Drainagen



Spielfeld- und Wegeeinfassungen, Fundamentstreifen für Ballfangzäune



# Neuer Perspektiven für den Breitensport im Hegau



**Im Rahmen eines Leichtathletik-Meetings wurde das in neuem Glanz strahlende Hegaustadion Engen dieses Frühjahr offiziell eingeweiht. Die 40 Jahre alte Sportanlage war 2003 oberflächlich erneuert worden, mit einer Lebensdauer von 15 Jahren. Inzwischen wuchs die Biomasse wieder unaufhaltsam, und eine grundlegende Sanierung war erforderlich.**

Nach langem Planungsvorlauf fiel im Herbst 2024 endlich der Startschuss. Die reine Bauzeit betrug etwa acht Monate, bedingt durch eine lange Winterpause erfolgte die Fertigstellung im Herbst 2025. Die Ausschreibung der Stadt Engen umfasste die Komplettsanierung verschiedener Bereiche:

- Leichtathletikanlage als Kampfbahn Typ A mit acht Laufbahnen, Kugelstoß-Sektor, Weitsprung, Hochsprung, Stabhochsprung, Speerwurf, 6 m hohe Diskuswurf-Anlage, zusätzliche Doppelweitsprunganlage mit drei Anlaufbahnen und Abgrenzung zur Sprintbahn durch einen gepflasterten Weg
- Sanierung des Rasenspielfelds
- Neue Beregnung für das Rasenspielfeld im System 12 + 3, mit automatischer Steuerung sowie einer Trennstation mit Pufferspeicher und freiem Einlauf
- Erweiterung der Flutlichtanlage um drei Masten, Ausrüstung aller

fünf Masten mit LED, inklusive Schaltanlagen

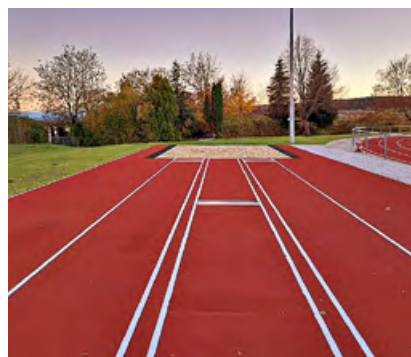
- Sanierung des Kleinspielfelds mit einer Tartanbelagfläche plus Einzäunung
- Sanierung und Ergänzung der kompletten Einfriedung der Stadionanlage

Allein die Zahlen des Bauprojekts beeindrucken: über 8.000 m<sup>2</sup> Kunststoffbeläge, 7.800 m<sup>2</sup> Sportrasenfläche, ca. 3.500 m<sup>3</sup> bewegtes Erdmaterial, 2,6 km Leitungsgräben, usw.

Im Bereich der Leichtathletik schoben wir die alten Kunststoffbeläge flächig ab, entsorgten sie fachgerecht und brachten neue Beschichtungen auf. Die 400 Meter-Laufbahn erhielt eine neue Entwässerungsrinne, die wir an die neu unter dem Rasenspielfeld eingebaute Drainage (Sammler-Sauger-System) anschlos-

sen. Die alte Drainage hatte sich im Bauverlauf leider als defekt erwiesen. Am Kleinspielfeld frästen wir den alten Belag ab, reparierten die gebundene Tragschicht (Ausbrüche, Unebenheiten) und bauten den neuen Belag ein. Abschließend erhielten alle Kunststoffflächen eine komplett neue Linierung.

Am Rasenplatz wurde die Grasnarbe abgefräst und die vorhandene Rasentragschicht abgetragen; beides wurde seitlich gelagert. Der Neuaufbau erfolgte mit einem Erdplanum, dem Einbau der Drainage und zusätzlich rohrlosen Drän-schlitzten, neuen Beregnungsleitungen und Regnerköpfen. Die vorhandene Rasentragschicht wurde mit frischem Sand vor Ort gemischt und 12 cm stark neu hergestellt. Auf dem neuen Feinplanum erfolgte am Ende die Einsaat, abschließend die Fertigstellungspflege.



Doppel-Weitsprunganlage



Diskuswurf-Anlage

# Weiterer Rasenplatz an der Landsportschule Ruit saniert



**Im Zuge der langfristigen Optimierung der Infrastruktur an der Landsportschule Ruit haben wir für deren Träger WLSB einen weiteren Meilenstein realisiert. Gleich unterhalb des neuen Kunstrasenpielfelds sanierten wir nun den Rasenplatz 2, einen Naturrasenplatz mit Kleinspielfeld entlang einer Stirnseite.**

Unser Team Reutlingen startete im Mai 2025 mit dem Abfräsen der Grasnarbe und baute sie an anderer Stelle innerhalb der Sportschule wieder ein. Die verbliebene Rasentragschicht wurde vor Ort mit Sand abgemagert, darauf ein neues Feinplanum hergestellt und die Spielfläche anschließend mit schnell keimendem Spezialsaatgut eingesät.

Wo erforderlich, brachte unser Team Bewässerungstechnik die vorhandene Beregnungsanlage auf einen aktuellen Stand und passte die Regner an die neue Spielfeldhöhe an. Ebenso tauschten wir die Pumpanlage plus Steuerung gegen moderne Systemkomponenten.

Die vorhandene Nebenfläche entlang der südlichen Seitenlinie wurde nun gepflastert, darauf installierten wir einen ca. 40 m<sup>2</sup> großen, ESG-verglasten Team-Unterstand mit begrüntem Dach. Ein neuer gepflas-

terter Fußweg hinter der westlichen Torauslinie schafft eine Verbindung vom weiter oben gelegenen Kunstrasenplatz 2 zum am Ende des Trainingsgeländes gelegenen, städtischen Kunstrasenplatz. Dieser wird nämlich auch von der Sportschule genutzt.

Ganz neu ist das Kleinspielfeld hinter der östlichen Torauslinie, dieses wurde ebenfalls als Naturrasen in bodennaher Bauweise mit rohrlosen Dränschlitten realisiert. Hier trugen wir ca. 25 cm Grasnarbe und Oberboden ab und stellten ein Baugrundplanum mit dem erforderlichen Gefälle her. Anschließend folgten der Einbau einer Dränage im Sammler-Sauger-System und eine Beregnungsanlage mit je vier Eck- und Halbkreis-Randregnern. Für die folgende Rasentragschicht verwendeten wir das Material von der 2024 für den Kunstrasenplatz oberhalb ausgebauten Tragschicht. In das neue Planum wurde ca. 25 cm tiefe rohrlose Dränschlitz eingebaut, an den Sammler angeschlossen und mit ca. 4 cm frischer Tragschicht abgedeckt. Den Schlusspunkt bildeten ein frisches Feinplanum sowie die Einsaat und Fertigstellungspflege.

An der nordöstlichen Ecke des Platzes legten wir eine Logistikfläche zur Bewirtschaftung der Spielfelder an,



Rasentragschicht auf Kleinspielfeld



Düngung im Rahmen der Fertigstellungspflege

mit fünf Materialboxen und einer vertieften Containermulde für Grünschnitt. Die Wiederherstellung der Pflegezufahrt mit Entwässerungsläufen komplettierten das Projekt. Trotz der Fertigstellung im Oktober wurde das neue Rasenspielfeld erst ab dem Frühjahr 2026 für den Lehrgangsbetrieb genutzt.

Ganzjährige Trainingskapazität plus höhere Attraktivität:

# Neuer Meilenstein für die Sportanlage des SV Karlsruhe-Beiertheim



Fotos: SVK Beiertheim

**Künftig trainieren sie auf der Sportanlage neben dem Karlsruher Europabad ganzjährig ohne Einschränkungen. Das neue Multifunktionspielfeld mit modernem Kunstrasen und Kombilinerung nutzen vor allem die Fußballer und die American Football-Teams. Aber auch die Leichtathleten kommen mit der Sprintbahn auf ihre Trainingseinheiten. Doch vor dem Meilenstein lag ein langer Weg ...**

Erste Gespräche über die Umwandlung des alten Tennenplatzes fanden schon 2021 statt. Hauptproblem waren die zu geringen Kapazitäten im Winterhalbjahr, zudem sorgte sich der traditionsreiche Breitensportverein um die Attraktivität sei-

nes Angebots, da auch bei anderen Vereinen im Raum Karlsruhe neue Plätze entstanden.

Unser Team Essingen übernahm die Realisierung, Baubeginn war bereits im August 2024. Nach einer Untersuchung des Baugrunds und der Vorflut-Entwässerungsschächte wurde die neue Aufbauhöhe festgelegt, das alte Tennenmaterial abgetragen und anschließend ein tragfähiger Baugrund hergestellt. Neue Dränagen und Kabelzuleitungen, Blitzschutz sowie Einfassungen mit Entwässerungsrinnen zählten zu den Arbeitsschritten am Spielfeld. Hinzu kamen eine Ballfangzaunanlage, Tragschichten für die Laufbahn und das Kleinspielfeld, der Bau der

gepflasterten Wegeflächen und die Herstellung einer Rampe vom Sportgeräte-Container auf den Fußweg. Spielerkabinen, Tor- und Eckfahnenhülsen komplettierten die Arbeiten. Unser Belagspartner Polytan übernahm den Einbau der Kunstrasenfläche mit Korkverfüllung sowie die Fertigstellung der Sprintbahnflächen mit Barrieren und des Kleinspielfelds.

Das Spielfeld wurde Ende 2024 fertiggestellt, die Laufbahn im Frühjahr. Der Verein weihte sein neues Schmuckstück Anfang Juni 2025 offiziell ein und bedankte sich damit auch bei den vielen Förderern des Projekts, das überdies vom BSB Nord bezuschusst wurde.



Multifunktions-Spielfläche plus Sprintbahn mit Flutlicht



Ganzjährig nutzbar: Kunstrasen mit Kork-Infill



Fertig modellierter Geländeanschluss mit Ballfangnetz

Neues Trainingsspielfeld am Bürgerwaldstadion

# Kickers BÜCHIG erweitert Spielkapazitäten

**Nach langer Planungszeit konnten im Dezember 2024 endlich unsere Bagger anrollen zur Erweiterung der Sportanlage am Bürgerwaldstadion. Mit dem Umbau und der Vergrößerung des alten Tennenplatzes investiert der SV Kickers BÜCHIG gezielt in die Zukunft des Vereins und mehr Trainingskapazitäten für den Fußballnachwuchs.**

Nach dem Abtragen der alten Deckschichten füllte unser Team Essingen zunächst rund 12.000 m<sup>3</sup> Erdmaterial auf, stabilisierte den Baugrund und baute auf 62 Metern in der Höhe

ansteigende Mauerscheiben für die Modellierung des Geländes ein. Ein neuer Lärmschutzwall hält die Geräuschentwicklung zur benachbarten Wohnbebauung in Grenzen,

Nebenflächen wurden als bepflanzte Vegetationsflächen hergestellt.

Auf dem neuen, 93,50 x 62 Meter messenden Platz planierten wir zunächst einen Baugrund und bauten für die wirkungsvolle Drainage Dränschlitze sowie ein Sammler-Sauger-System in den aufgefüllten Baugrund ein. Darauf folgte eine Sorptionsschicht und eine Rasentragschicht, die abschließend eine Einsaat mit schnell keimendem Spezialsaatgut erhielt.



Vorher: Ungeliebter, nicht verlässlich nutzbarer Tennenplatz



Einbau von Dränagen, Mauerscheiben und DIN-gemäßigem Schichtaufbau

Das effiziente Wässern übernimmt eine Beregnungsanlage mit 10 Rand- und 3 Vollkreisregnern einschließlich automatischer Steuerung. Ebenso wurden wuchtige Fundamente für die neue Flutlichtanlage (Eigenleistung des Vereins) sowie 5 und 6 Meter hohe Ballfangnetze auf insgesamt 180 Metern installiert. Die Fertigstellungspflege erfolgte kombiniert mit Aufsitzmäher einschließlich Düngung sowie einem Mähroboter.

Seit Ende November 2025 leistet das neue Trainingsspielfeld nun einen wertvollen Beitrag zur langfristigen Vereinsentwicklung des SV Kickers BÜCHIG und zur Sportinfrastruktur im Raum Bretten. Apropos Beitrag: der Badische Sportbund Nord hat dieses Projekt begleitet und die Baukosten finanziell gefördert.



## Von der Tenne zum modernen Fußballrasen

**In der Gemeinde Überherrn, Landkreis Saarlouis, brauchten die knapp 250 Mitglieder des Kreisligisten SV Felsberg eine große Portion Geduld. Geplant war das Vorhaben schon seit 2020, aber erst mit der öffentlichen Förderzusage stand 2025 die Finanzierung für den Umbau der alten Tenne zum modernen Rasenspielfeld mit nachhaltiger Infrastruktur.**

Unser Team Essingen übernahm den baulichen Part und startete im März 2025 mit Abtrag und Entsorgung der Tennendeckschicht. Die vorhandenen Dränstränge wurden instandgesetzt, der Baugrund mit einer Großfräse homogen durchmischt und neu planiert. Ein ertüchtigtes Sammler-Sauger-System mit neuen Dränschlitzern sorgt für effiziente Drainage, eine 70 m lange Rohringle für kontrollierte Versickerung.

Für die nachhaltige Wassernutzung installierte unser Bereich Bewässerungstechnik eine Beregnungsanlage mit 3 Vollkreis- und 10 Randregnern samt automatischer Steuerung, eine Druckerhöhungsanlage sichert die einwandfreie Funktion.

Die 7500 m<sup>2</sup> große Spielfläche wird komplett umsäumt von einer Spielfeldeinfassung, hinzu kommen eine 270 m lange Blitzschutzleitung. Das Spielfeld erhielt eine 12 cm hohe frische Rasentragschicht, diese wurde abschließend feinplaniert und im späten Frühjahr eingesät, gefolgt von einer fachgerechten Fertigstellungspflege.

Entlang des Spielfelds verlaufen 150 m Wegeeinfassungen, die wassergebundene Wegefläche beträgt über 400 m<sup>2</sup>. Landschafts-

gärtnerische Arbeiten erbrachten wir auf knapp 3.500 m<sup>2</sup> Nebenflächen.

Für Ballsicherheit an den Stirnseiten sorgen jeweils 40 m lange und vier Meter hohe Fangzäune, ausgeführt als Stabgitter-/Netz-Kombination. Neue Zuschauerbarrieren und die Einfriedung der gesamten Anlage (Eigenleistung Verein) komplettieren die Bauleistungen. Zusätzlich platzierten wir eine neue Fertiggarage mit Technikraum; sie ermöglicht dem Platzwart die nahe Gerätelagerung für die Platzpflege.

Die Freude beim SV Felsberg ist jedenfalls riesig. Auf seiner Facebook-Seite lautete die Message zum ersten Heimspiel: "75 Jahre Staub, Schürfwunden und rote Knie sind zu Ende, jetzt beginnt die grüne Zeit. Wir spielen auf Rasen".



75 Jahre Staub, Schürfwunden und rote Knie: die alte Tenne in Felsberg



Neue Gerätegarage, dahinter der Technikraum



## Von der Trainingswiese zum zweiten Spielfeld

**Seit seiner Gründung im Jahr 1968 verfügte der Kreisligist DJK Eichberg / Neukirchen über einen Fußballplatz auf seinem Vereinsgelände. Trainiert wurde vor allem nebenan auf der Wiese eines ortsansässigen Landwirts – bis jetzt, denn seit Ende 2025 hat die DJK nun endlich einen zweiten Platz ...**

Im Mai 2025 starteten wir mit den Bauarbeiten bei dem etwa 400 Mitglieder starken Verein in der Oberpfalz. Dieser hatte schon kräftig Vorarbeit geleistet, etliche Stunden waren in die Flutlichtanlage und Basisarbeiten am Baugrund geflossen. Dazu zählt auch die imposante Natursteinmauer, die den Geländeversprung an einer Ecke des in eine leichte Hanglage „eingeschobenen“ Platzes abfängt.

Wir installierten zunächst ein funktionierendes Drainagesystem: insgesamt 1,2 km Sammler-Sauger-Rohrleitungen liegen in der Dränschicht, die in kombinierter Bauweise aus über 400 t Kies für Dränstränge/-schlitze besteht. Zwei 3 m tiefe Sickerschächte mit jeweils 2 m Durchmesser sowie eine Vorflut unterstützen das Wassermanagement.

Auf der Dränschicht liegt dann die 8 cm starke, 915 t Material umfassende Sorptionschicht, die vor Ort aus Oberboden und 550 t Sand gemischt wurde. Für die Beregnung installierten wir eine moderne Anlage aus 10 Rand- und 3 Vollkreisregnern plus Pumpenanlage; diese wird aus einer 100 m<sup>3</sup> fassenden Stahltank-Zisterne gespeist.

Den Abschluss bildet die 12 cm starke Rasentragschicht, die anschließend mit 400 kg Spezialsaatgutmischung eingesät wurde. Die Fertigstellungspflege übernahm der Verein, wir leisteten die Düngung und Tiefenlockerung.

Insgesamt wurden etwa 9.350 m<sup>2</sup> Fläche bearbeitet, davon 7.350 m<sup>2</sup> für das Rasenspielfeld sowie 2.000 m<sup>2</sup> Vegetationsfläche, die sie bei der DJK wieder mit großem Elan in Eigenleistung aufbereiteten und bepflanzen. Hier zeigt sich einmal mehr, dass auch kleinere Vereine mit der guten Planung und Umsetzung unserer GRÜNPROFIS sowie einer guten Portion Eigenleistung eine hochwertige, nachhaltige Infrastruktur realisieren können.



Fertigstellungspflege



Natursteinmauer gegen Geländeversprung



Blick in die 100 m<sup>3</sup>-Zisterne



# Investition in die Zukunft der TSG Heilbronn

Das Projekt mit einem Investitionsvolumen von ca. 2,3 Mio. € beeindruckt auch mit den reinen Fakten:

Der beste Grund für den Bau neuer Sportanlagen ist eine stetige Steigerung der Mitgliederzahl. So war es auch bei der TSG Heilbronn, deren Hockeyabteilung enormen Zuwachs verzeichnete, vor allem im Nachwuchsbereich. In Verbindung mit der angeschlossenen Ganztagschule platzen die bestehenden Kapazitäten aus allen Nähten, und der Verein entschloss sich, auf dem früheren Fußballplatz nebenan ein zweites modernes Kunstrasenspielfeld zu bauen.

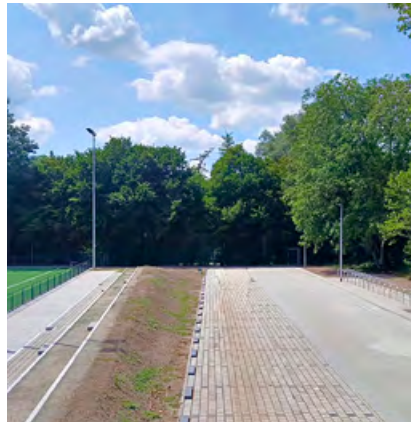
i Das Projekt in Zahlen	
Gesamtfläche	10.000 m <sup>2</sup>
Hockey-Kunstrasensplatz	> 6.000 m <sup>2</sup>
Parkflächen	1.000 m <sup>2</sup>
Pflasterflächen	1.000 m <sup>2</sup>
Grün-/Pflanzflächen	4.000 m <sup>2</sup>
Bewegte Erdmassen	5.000 m <sup>3</sup>
Dränagen	1,5 km
Stahltank / Wasserspeicher	50 m <sup>3</sup>
Hockey-Ballfangzäune	350 m
Dreireihige Sitzstufenanlage	150 m
Flutlichtanlage	6 Masten

Unser Team Essingen entschied die Ausschreibung für sich. Wir übernahmen das Vorhaben als „Turn-Key-Projekt“, komplett mit

Erschließung und Infrastrukturmaßnahmen, zudem erstellten wir sämtliche Fach- und Detailplanungen inhouse.



Tragschichtaufbau



Parkflächen hinter der Sitzstufentribüne



Hockeyspielbelag Polygras TeamPlay



Die Arbeiten starteten mit dem Abtrag sämtlicher alten Beläge und Tragschichten. Darauf folgte die Stabilisierung des Baugrunds sowie der Einbau der Entwässerungsleitungen, Dränagen und der Beregnungsanlage. Sechs Teilkreisregner am Spielfeldrand sorgen für angenehme Temperaturen und einen schnellen Belag. Die Versorgung der Beregnung wird von einer 50 m<sup>3</sup> großen Zisterne mit Pumpenanlage unterstützt.

Unser Team leistete auch umfangreiche Geländemodellierungen mit landschaftsgärtnerischen Arbeiten und realisierte sämtliche Nebenflächen. So bauten wir an der nördlichen Seitenlinie eine Sitzstufentribüne für Zuschauer, mit großzügiger Treppenanlage am Ende. Dahinter entstand eine Böschung als Übergang zu der Fläche mit Rasenpflaster für 28 Kfz-Stellplätze und viele Fahrräder. An der westlichen Stirnseite

angelegten Hügel zuschauen, gen Osten und am nördlichen Rand schaffen begrünte Entwässerungsmulden Sicherheit vor Starkregen. Der Heilbronner Hockeyclub verfügt nun über eine der modernsten Hockeyanlagen in Deutschland, sie ist FIH-zertifiziert für nationale und internationale Wettbewerbe. Zugleich bietet sie Raum für mehr Trainingszeiten in hoher Qualität und für die weitere positive Entwicklung junger Menschen.

Das Spielfeld wurde mit Kantensteinen und Entwässerungsrinnen gefasst, letztere mit Klemmsteinen zur Verspannung des Kunstrasens für eine optimale Planlage, und anschließend neu aufgebaut. Auf eine ungebundene Tragschicht folgte die elastische Tragschicht und der Kunstrasen Poligras TeamPlay von Polytan.

Beleuchtet wird die neue Anlage von einer 6-Mast-Flutlichtanlage, die LED-Strahler bringen eine Lichtstärke von etwa 300 Lux. Neue Zuschauerbarrieren begrenzen das Spielfeld, vor Hockeybällen schützen 350 Meter spezielle Ballfangzäune/-netze. An den Stirnseiten verlaufen 6 m hohe Zäune, an den Seitenlinien 4 m hohe Netze. Speziell für Hockey sind diese auf einer Seite aufziehbar, zudem besitzen sie am Fuß einen Anprallschutz ca. 5 cm über der Geländeoberkante.



Mehr Nachhaltigkeit: Eine große Zisterne mit Pumpenanlage unterstützt die Beregnung

# Koro-Sanierungen vom oberen Donautal bis ins Remstal

**Unser Know-how und die Erfahrung aus unzähligen Koro-Projekten war auch 2025 gefragt. In Tuttlingen bearbeiteten wir eine Fläche von knapp 13.000 m<sup>2</sup>, und im Remstal waren wir bei Schwäbisch-Gmünd und in Schorndorf gleich auf drei Spielfeldern aktiv, doch der Reihe nach ...**

An der Donau sanierten wir 2025 beim FV Möhringen 1920 das knapp 8.000 m<sup>2</sup> große Hauptspielfeld und einen Trainingsplatz von ca. 5.000 m<sup>2</sup>. Die Maßnahme war nötig geworden, nachdem Wildschweine im Frühjahr große Teile beider Plätze verwüstet hatten. Die Stadt Tuttlingen entschloss sich daraufhin, die Sportanlagen einzuzäunen und danach umfassend instandzusetzen.

Wir starteten im Herbst mit dem Abtrag der oberen Grasnarbe. Dabei wurden wegen der Schäden ca. 5 cm abgefräst und anschließend ca. 160 t Quarzsand in die bestehende Rasentragschicht eingearbeitet, zudem Tor-/Eckfahnen-Fundamente erneuert. Auf den stark unebenen Flächen war die Herstellung des Feinplanums recht aufwändig, bevor wir nach knapp vier Wochen Bauzeit im



Eingezäunte Gesamtfläche mit Wildschwein-Schaden



Abfräsen der oberen Grasnarbe



Besanden der Fläche plus Feinplanum

November einsäen konnten. Die Fertigstellungspflege war wetterbedingt erst im Frühjahr 2026 möglich.

In Schorndorf waren im Stadion Remspark und am Hauptplatz des TV 1899 Weiler die Spielflächen jeweils stark abgespielt, mit vielen Fremdgräsern, Unebenheiten und Fehlstellen, was nicht zuletzt ein erhöhtes Verletzungsrisiko bedeutete. Wir frästen die Grasnarben ab, ohne den Vegetationsknoten und die Verwurzelung zu beschädigen. Danach wurden 250 bzw. 300 t Sand aufgebracht und per lasergesteuerter



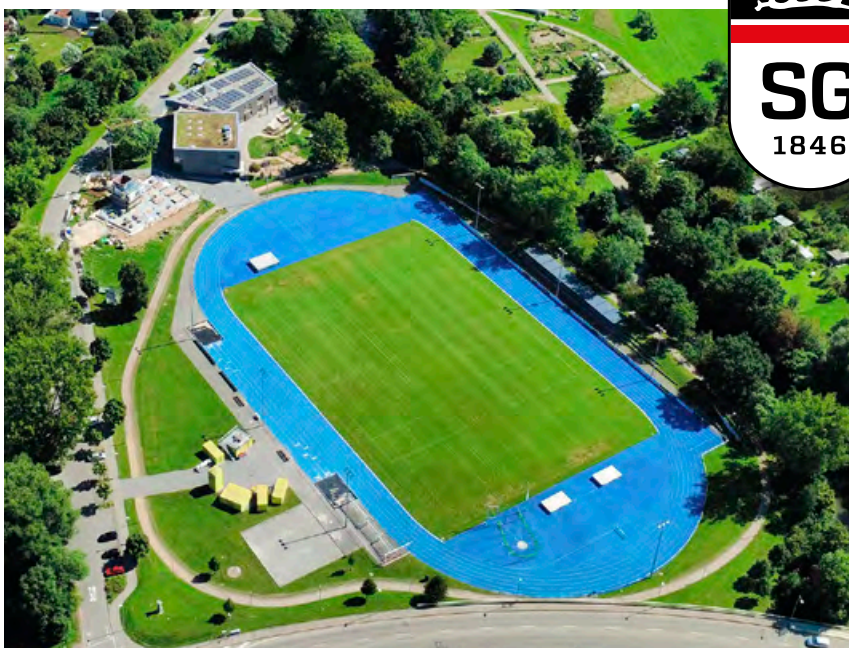
GPS-gestützte Erstlinierung mit dem Markierungsroboter.

Generell sind nach dem Koro-System sanierte Plätze 10 – 12 Wochen später wieder bespielbar, mit allen Vorzügen neuer Ebenflächigkeit für Spielqualität und Ballverhalten. Die Vorzüge liegen zugleich im Finanziellen: eine Koro-Sanierung kann – anders als der jährliche Regenerationsaufwand – als Baumaßnahme von den Verbänden bezuschusst werden.

Schubraupe ein Feinplanum für Einsaat und Starterdüngung erstellt. Eine Fertigstellungspflege mit mehreren Düngegängen sowie 15 – 20 Rasenschnitten schloss die jeweilige Baumaßnahme ab.

Das Spielfeld in Weiler erhielt zudem im Zuge der Sanierung eine neue Sechs-Mast-Flutlichtanlage mit LED-Strahlern. Hierfür verlegten wir neue Leitungen, erstellten Kabelgräben und bauten die alten Fundamente aus.

Beim TV Strassdorf leisteten wir die finale Pflege von März bis Juli 2025 an dem bereits im Vorjahr sanierten Spielfeld. Dazu zählten 2 x Mähen pro Woche, vier Düngegänge, Tiefenlockerungen, Nachsaat und die



Stadion im Sportpark Rems





Mähroboter mit Schnittgutaufnahme

# Sanierter Trainingsplatz schafft neue Kapazitäten

**Die Fußballabteilung des Schramberger Traditionsvereins SV Waldmösingen war schon lange unzufrieden mit den Trainingsbedingungen für ihre Teams. Der alte Trainingsplatz aus den 80ern stand im Frühjahr und Herbst oft nicht zur Verfügung, stattdessen "unter Wasser". Durch seine bodennahe Bauweise wies er inzwischen zu hohe organische Anteile auf, was zu schlechter Wasserdurchlässigkeit führte. Die Folge: große Pfützen nach Starkregen und Staunässe über den gesamten Platz, Kapazitätsengpässe, Trainingsrückstand. Am Weiherwasengelände brauchten sie dringend einen funktionierenden Rasenplatz.**

gekeimtes Sportrasen-Saatgut ein, gefolgt von einer Fertigstellungspflege. Nebenbereiche stellten wir als Spiel- und Aufwärmflächen her, neue Tore und Eckfahnen komplettierten die Sanierung des Trainingsplatzes.

Besonderes Detail: In der mehrwöchigen Platzpflege bis zur Übergabe übernahm erstmals unser neuer Mähroboter mit Schnittgutaufnahme den täglich notwendigen Pflegeschnitt. Die Aufnahme unterbindet die Bildung einer Filzschicht und beschleunigt zugleich das Schließen der Grasnarbe für die erforderliche Scherfestigkeit.

Unser Team Reutlingen übernahm die Sanierung im Herbst 2024. Vor der Winterpause erfolgte der Abtrag von Grasnarbe und Oberboden, dazu der Rückbau des Ballfangzauns und einiger Zuschauerbarrieren sowie die Herstellung des Erdplans. Witterungsbedingt konnten wir erst Anfang Mai 2025 die Fundamente für die neue Ballfangzaunanlage (finale Höhe an den Längsseiten 4 m, an den Stirnseiten sogar 6 m) einbauen sowie einen Sauberkeitsstreifen als Mähkante für den Platzwart setzen.

aus Rheinsand 0/2 und darüber 12 cm Rasentragschicht. Auf dem neuen Feinplanum säten wir vor-



Vorflut für die Entwässerung



Zaunanlage mit 4 und 6 m Höhe

Auf der Spielfläche bauten wir neue Dränagen im Sammler-Sauger-System ein, ergänzt um Revisionschächte und eine Vorflut, über die das System in den Bach nebenan entwässert. Der Spielfeldaufbau erfolgte in Dränschichtbauweise, d. h. mit einer 12 cm starken Schicht